

Daumer, Georg Friedrich: [selbst Ketzer ärgern sich] (1837)

1 Selbst Ketzer ärgern sich
2 An einer Ketzerei, die keine Pflicht
3 Und keine Satzung ehrt,
4 Und mein geliebter Christenknabe spricht:

5 »bei'm Himmel, es ist Schad'
6 Um einen solchen Mann, wie du, Hafis!
7 Wie wird es dir ergeh'n,
8 Hält einst der Herr sein schreckliches Gericht!«

9 Sei ruhig, gutes Kind!
10 Denn unermeßlich ist des Himmels Huld,
11 Und gestern wurde mir
12 Ein Engel zugesandt mit dem Bericht:

13 »am jüngsten Tage gilt
14 Kapuze, Scheich und Mufti keinen Deut.
15 Du bete Gott den Herrn
16 In Weinspelunken an und zittre nicht!«

(Textopus: [selbst Ketzer ärgern sich]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47567>)